

Vortrag des Heimatvereins für den Landkreis Augsburg e.V.



Bierhumpen mit dem Trinkspruch: *Bibite amici, Trinkt Freunde*,
aus dem Grab eines Germanen in Günzburg.
Foto: Prof. Dr. Wolfgang Cysz.

am Montag, den 27. Januar 2020,
um 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal
des Landratsamtes Augsburg,
Prinzregentenplatz 4,
86150 Augsburg

Der Eintritt ist frei!

Vortrag

Römerwein und Germanenbier. Neues zur Bierbrauerei im Alpenvorland und im Umfeld der Provinzhauptstadt Augsburg

Referent

Prof. Dr. Wolfgang Czysz

Die römische Landwirtschaft war höchst effizient; zu den Funktionsgebäuden eines Gutshofs (*villa rustica*), aber auch vieler Dörfer und Städte gehörten Darren, in denen Getreide geröstet, Flachs getrocknet und Fleisch oder Fisch geräuchert wurde. Das jedenfalls glaubten die Archäologen aus der Größe und Bauweise solcher Trockenkammern schließen zu können.

Bei jüngsten Ausgrabungen im Ries konnten archäobotanische Proben genommen und untersucht werden. Sie zeigten, dass Darren auch den wichtigsten Rohstoff für die Bierbrauerei lieferten: das Malz. Untersucht man die Funktionsweise und Verbreitung dieser Darren in Raetien, kommt man zu interessanten Ergebnissen. Offensichtlich hat das Bier nicht nur den trinkfreudigen Kelten und Germanen geschmeckt. Es hat vielmehr den teuren Weinkonsum der Römer in den Nordprovinzen seit dem Ende des 2. Jahrhunderts erheblich eingeschränkt. Auch wenn der Wein aus dem Moselgebiet vermutlich günstiger bezogen werden konnte als aus Südfrankreich, Italien oder Istrien, wurde er doch von der Tagesration der Legionäre gestrichen und durch das billigere Bier ersetzt.